



Protokoll: Sitzung PAG und Vorstand

05.05.2021, 10:00 Uhr
Zoom Online

Anwesenheit:

Martin Krumschnabel, Josef Ritzer, Birgit Pristauz, Sabine Mair, Thomas Schönwälder Birgit Obermüller, Walter J. Mayr, Elisabeth Baumgartner, Melanie Steinbacher, Manuel Tschenet, Andrea Silberberger

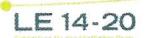
Sitzungsbeginn: 10:03 Uhr

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Nicole Schreyer ist entschuldigt;

Mit Unterstützung von Bund Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Ländliche Entwicklung

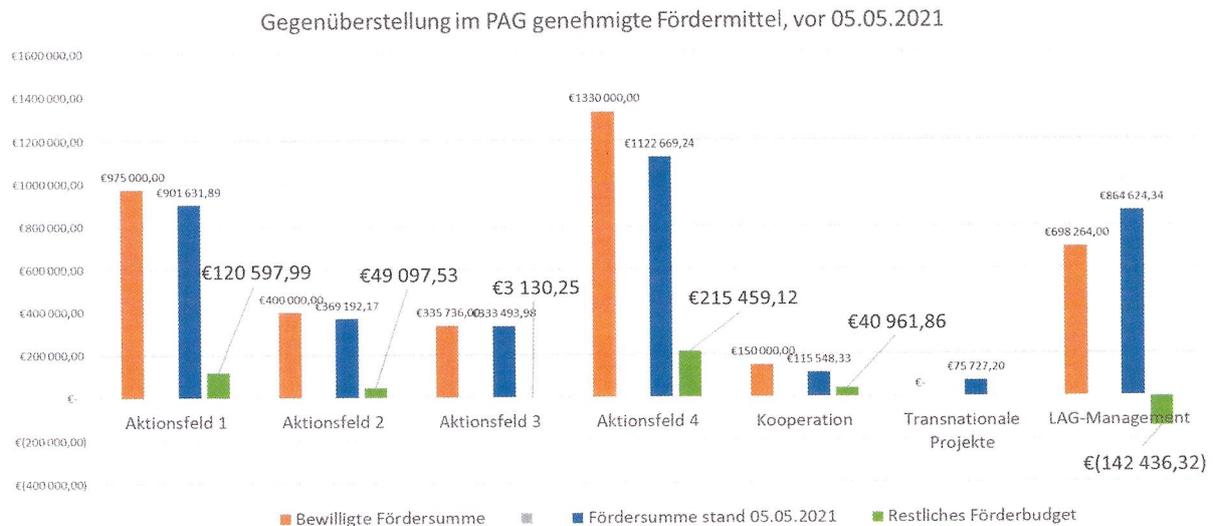


Einzelstütze
Landwirtschaftsfonds für
Beratung des
Bäuerlichen Tieres
Hilfswörter Europa in
die landliche Gemein



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung Österreich

2. Bericht über bisherige Projekte



Die meisten freien Mittel befinden sich derzeit noch im Aktionsfeld 4/IWB. Diese müssen bis Herbst 2021 in Projekten gebunden sein. GFin Melanie Steinbacher bittet auch die Mitglieder des PAG Augen und Ohren offen zu halten, um alle Gelder ausschöpfen zu können. Obmann Martin Krumschnabel will ein baldiges Treffen mit der Nachhaltigkeitskoordinatorin der Stadt Kufstein veranlassen, da es dort einige Projektideen gäbe.

3. Vorstellung der Projekte

Pilotstudie Mikronetze Nahwärme

Gemeinde Langkampfen/ VBgm Georg Juffinger

Zielsetzung

Ausarbeitung einer Pilotstudie als Entscheidungsgrundlage für oder gegen den Aufbau von kommunal betriebenen Nahwärmenetzen durch Wärmepumpen.

Maßnahmen

Erstellung Pilotsstudie

LES

IWB: Energieregion: alle Gemeinden motivieren/ beraten Bev. und Unternehmen zu Energieeinsparung / e5-Zertif.

Gremiumsbeschluss:

Die Anwesenden des Projektauswahlgremiums haben einstimmig zugestimmt. Prof. Mayr fragt nach der Einbindung der Industrie(-gebiete) in Langkampfen. Diese arbeitet aber auf einer höheren Temperaturskala. Die Bereitstellung der Ergebnisse bieten einen großen Mehrwert für die restlichen KUUSK-Gemeinden. Die Vergabe des Auftrags soll eine möglichst viele Perspektiven berücksichtigen.

Digitalisierung historischer Rundweg

Standortmarketing Kufstein GmbH/ GF Thomas Ebner

Zielsetzung

Initiierung eines interaktiven Hörspiel-Erlebnisses im Sinne eines touristischen Mehrwertes, als auch der Schaffung von Freizeitmöglichkeiten für die heimische Bevölkerung in öffentlichen Räumen.

Maßnahmen

Erarbeitung und Technik der Route

LES

IWB: Digitale Region KUUSK: Konzepte für innovative Digitalisierungsmaßnahmen im ländlichen Raum

Gremiumsbeschluss:

Die Anwesenden des Projektauswahlgremiums haben einstimmig zugestimmt. Das Vorhaben und in einem nächsten Schritt eine Erweiterung in die Region wird als großer Mehrwert gesehen. Die Möglichkeit der Übersetzung in andere Sprachen bietet dabei einen wichtigen touristischen, aber auch integrativen Faktor. Die Einbindung der Euregio-Marienwege wäre aus Sicht von Euregio-Präsidenten Walter J. Mayr eine sinnvolle Ergänzung zum derzeitigen Vorhaben. Diese Möglichkeit soll vor Einreichung der letztgültigen Unterlagen noch geklärt werden.

Martin Krumschnabel und Sabine Mair haben den virtuellen Raum zur Abstimmung verlassen.

Schule des Lebes

Verein i.ku/ Sabine Schernthaner, Markus Gwiggner, Nina Wackerle

Zielsetzung

Etablierung eines ganzjährigen, kreativen, außerschulischen Bildungsangebotes für Kinder und Jugendliche im Rahmen der additiven schulischen Nachmittagsbetreuung

Maßnahmen

- Projektleitung & Konzeption
- Pilotphase

LES

AF1: Bildungs- und Wissensregion (Innovation): Formierung einer Bildungsregion

Gremiumsbeschluss:

Die Anwesenden des Projektauswahlgremiums haben einstimmig zugestimmt. Das Vorhaben steht in großem Einklang mit der Lokalen Entwicklungsstrategie. Vor allem die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche aus der ganzen KUUSK-Region die Möglichkeit der außerschulischen Betreuung zu öffnen, ist eine wichtige Erweiterung des derzeitigen Angebotes. Der Weg der Bekanntmachung über die Bildungsdirektion wurde vom Gremium wohlwollend beurteilt. Die laufende Evaluierung des Programmes und der Teilnehmer*innen ist wichtig für den langfristigen Bestand.

Übersicht Projekte

Projektname	Antragsteller	Beginn	Ende	AF	Fördersatz	Gesamtprojektsomme		Förderung	Eigenmittel
Pilotstudie Mikronetze Nahwärme	Gemeinde Langkampfen	15.05.2021	31.10.2022	4	65%	€ 20.000,00	Brutto	€ 13.000,00	€ 7.000,00
Digitalisierung historischer Rundweg	Standortmarketing Kufstein	01.06.2021	31.10.2022	4	50%	€ 38.900,00	Netto	€ 19.450,00	€ 19.450,00
Schule des Lebens	Verein i.ku	01.06.2021	31.05.2024	1	70%	€ 229.625,45	Brutto	€ 160.737,82	€ 68.887,64
								€ 193.187,82	

4. Angelegenheiten des Vereins

a) Personal

- Vorstellung Katharina Spöck; Energieagenden seit Mai 2021
- Praktikum: Ausschreibung für Sommer läuft noch bis zum 07.05.

b) Generalversammlung 2021

- Das Ansuchen um Mitgliedschaft der Stadtwerke Kufstein GmbH wurde vom Vorstand sehr begrüßt und wird im Zuge der GV beschlossen.
- Kassierin Sabine Mair berichtete, dass trotz schwierigen Verhältnissen auch im Jahr 2020 gut gewirtschaftet wurde und der Verein ein kleines Plus zu verzeichnen hat. Als nächstes steht nun die Kontrolle durch die Rechnungsprüfer an.
- Der Vorstand spricht sich für eine Präsenzveranstaltung im KulturQuartier Kufstein aus. Die Coronamaßnahmen sind dort aufgrund der Ausstattung gut einzuhalten und das ist vor allem so kurz nach den Öffnungen entscheidend für eine erfolgreiche GV (Bereitstellung von Testmöglichkeiten). Manuel Tschenet wird Angebote einholen und sich um die Räumlichkeiten bemühen.
- Als Schwerpunktthema für den jährlichen externen Input wurde der Bereich Wasserstoff vom Vorstand sehr begrüßt. Das Regionalmanagement ist bereits seit längerem im Austausch mit der TIWAG und bemüht sich, die Region für die Abnehmer*innenseite von Wasserstoff zu sensibilisieren.

c) Erstellung Lokale Entwicklungsstrategie 2023-27

Programme/Funds Regionalmanagements

- Leader
- IWB
- Freiwilligenpartnerschaft Tirol
- Europäischer Sozialfond
- Klima- und Energiemodellregion
- Familienfreundliche Region
- Andere Förderschienen/Tätigkeiten



Die Themenfelder der jetzigen Strategie werden fortgeschrieben. Im Bereich Gemeinwohl und Mobilität, als auch Klima wird bereits jetzt gestartet:

• AF 3: Gemeinwohl

- Soziale Dienste (Dienstleistungen)
- Inklusion (Chancengleichheit)

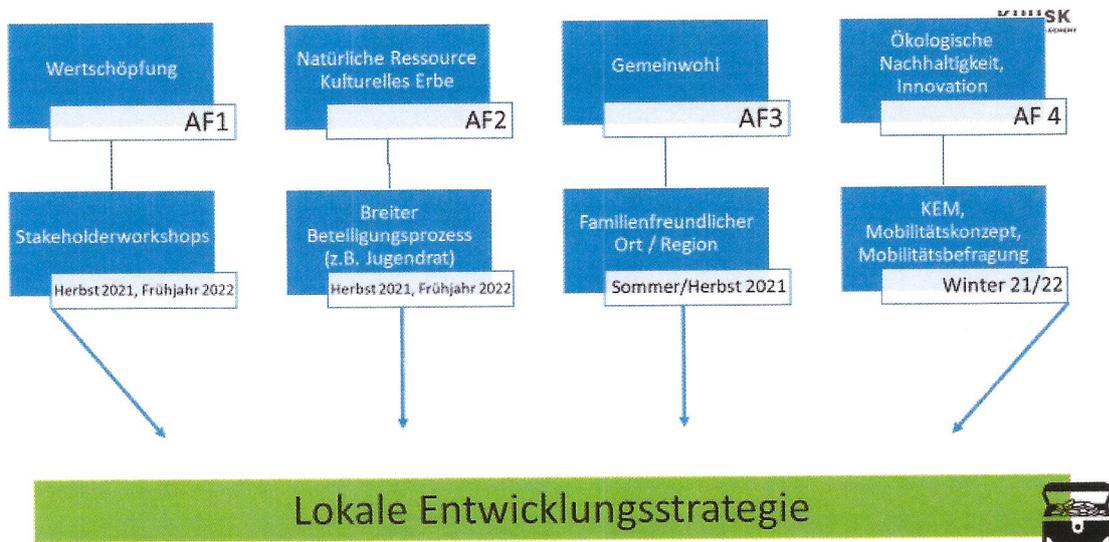


• AF 4: IWB

- Energieregion
- Sorgsamer Umgang mit Raum und Ressourcen
- Bedarfs- und umweltgerechte Mobilität
- Region 4.0

Mobilitätsbefragung

Mobilitätskonzept



Die Anwesenden des Vorstandes stimmen der Vorgehensweise einstimmig zu und begrüßen die vielen Synergieeffekte.

d) Beschluss der Satzung: Genossenschaft Kufstein mobil

Prof. Walter J. Mayr sucht an, die Raiffeisenverband Tirol als Genossenschaftsrevisionsverband dem Österreichischen Genossenschaftsverband vorzuziehen.

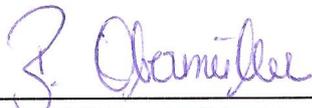
BGM Martin Krumschnabel will keinesfalls regionale Player übergehen, gleicher Meinung ist BGM Josef Ritzer. Die bisherige Betreuung war allerdings außerordentlich gut und eine Umstellung müsse zügig und ohne Nachteil des abgemachten Zeitplanes von statten gehen. Ein Beitritt der Raiffeisenbank als Genossenschafter ist nicht erwünscht, da das Grundgerüst schlank gehalten werden soll und pro Vorhaben Institutionen kurzfristig als Projektpartner*innen hinzugezogen werden sollen.

Die laufenden Kosten müssen vor einem Umstieg geklärt werden. Prof. Walter J. Mayr bietet sich an, Verhandlungen mit der Raiffeisenbank zu führen und dem ÖGV abzusagen.

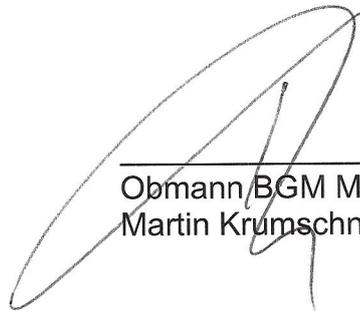
Der Beschluss der Satzung wird vertagt. Prof. Walter J. Mayr und Manuel Tschenet werden mit der Raiffeisenbank Kufstein Gespräche führen.

5. Allfälliges

Sitzungsende: 11:49 Uhr
Protokoll: Andrea Silberberger



Schriftführerin Dipl.-Päd.
Birgit Obermüller, MA BEd



Obmann/BGM Mag.
Martin Krumschnabel